

Wir haben mit **Roberto Cravanzola**, Geschäftsführer - RC -  
und **Ezio Pira**, technischer Direktor - EP -  
von der **BoatLift S.r.l. - IndustrialLift** gesprochen.



### Die erste, unvermeidbare Frage, Einfluss von Covid-19 auf das Unternehmen:

**RC:** Schwer, man kann es nicht verstecken. Viele Kunden haben uns mitgeteilt, dass der für 2020 geplante Investitionsplan eingefroren wurde, während man darauf wartete, die Entwicklung des Phänomens und seine wirtschaftlichen Folgen zu verstehen, und dies hat zweifellos Auswirkungen auf unsere Prognose für das Jahr.

Glücklicherweise haben wir das Jahr 2019 sehr positiv abgeschlossen und in den ersten beiden Monaten des Jahres 2020 wichtige Handelsverträge unterzeichnet; wir können also mit mehreren Aufträgen rechnen, die bereits "zu Hause" sind und darauf warten, die Auswirkungen von Covid-19 mittelfristig zu erfassen.

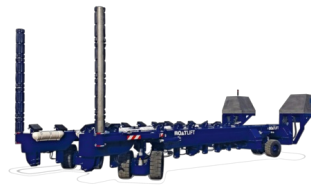
**EP:** Schließlich beträgt unser Exportanteil 80 % des Umsatzes, davon weitere 80 % außerhalb der Europäischen Gemeinschaft; dies ermöglicht es uns, das Risiko unserer Tätigkeit in verschiedenen geographischen Gebieten zu verteilen.

### Chancen der weiteren Entwicklung in 2020?



**RC:** Unter Berücksichtigung der obigen Ausführungen steht unser Plan im Einklang mit den vergangenen Jahren und sieht die Teilnahme an Veranstaltungen der Branche auf allen Kontinenten vor, insgesamt etwa 20 Messen. Auch hier spielt die Covid-19-Pandemie eine wichtige Rolle, da die meisten Veranstaltungen verschoben oder, schlimmer noch, abgesagt wurden. Insbesondere die Verschiebung der Frühjahrsveranstaltungen auf den Herbst wird dazu führen, dass wir im Herbst einen ziemlich komplexen Kalender zu bewältigen haben. Sie finden uns jedoch auf allen wichtigen Branchenveranstaltungen, von Monte Carlo bis Cannes, über Fort Lauderdale, Dubai, Barcelona, Singapur und Hamburg.

**EP:** Für uns ist es unerlässlich, vor Ort präsent zu sein, um die im Laufe des Jahres gesammelten Erkenntnisse weiterzuentwickeln und mit Vertretern und Mitarbeitern der einzelnen Fachgebiete Bilanz zu ziehen.



### Spezielle Projekte?

**EP:** Das Jahr 2020 stellt uns hinsichtlich der Produktion vor große Herausforderungen; auf der Seite der Schifffahrt ein großes Projekt in Nordafrika und zwei große Projekte in Europa sowie eine Reihe von Kooperationen mit Partnern in Nordamerika, Italien und Spanien.

Wir planen auch die Lieferung des größten Amphibienfahrzeugs, das wir in Kalifornien gebaut haben.

Das Jahr 2020 stellt uns hinsichtlich der Produktion vor große Herausforderungen; auf der Seite der Schifffahrt ein großes Projekt in Nordafrika und zwei große Projekte in Europa sowie eine Reihe von Kooperationen mit Partnern in Nordamerika, Italien und Spanien.

Wir planen auch die Lieferung des größten Amphibienfahrzeugs, das wir in Kalifornien gebaut haben.

**RC:** Darüber hinaus sind wir zuversichtlich, dass es in der zweiten Hälfte des Jahres 2020 zu einer Erholung des Marktes und zur erneuten Prüfung von Vereinbarungen kommen wird, die sich bereits in einem fortgeschrittenen Stadium befinden, um unseren Auftragsbestand zu komplettieren.

## Herausforderungen für 2020?

**EP:** Wir haben investiert, um die Horizonte unseres Unternehmens zu erweitern; hier im speziellen die Investitionen in Ausrüstung und Raum, aber nicht nur.

Wir haben das Team der Designabteilung erweitert, sowohl die technischen und elektronischen Möglichkeiten ausgebaut als auch die technischen Teams erweitert.

Im Zuge unseres Wachstums ist es unerlässlich, in Menschen zu investieren, um Fähigkeiten so weit wie möglich zu verinnerlichen und die Kontinuität des Niveaus der Produkte und Dienstleistungen für den Kunden zu gewährleisten.

Die Herausforderung besteht darin, das Beste aus den Investitionen von 2019 im Jahr 2020 zu machen, die Lieferzeiten zu verkürzen, die Spannen der einzelnen Aufträge zu erhöhen und die volle Kontrolle über alle Produktions- und Konstruktionsschritte zu haben.

**RC:** Die Herausforderung besteht darin, das Beste aus den Investitionen von 2019 im Jahr 2020 zu machen, die Lieferzeiten zu verkürzen, die Spannen der einzelnen Aufträge zu erhöhen und die volle Kontrolle über alle Produktions- und Konstruktionsschritte zu haben.

Wir haben eine starke Marke und einen wichtigen Weg zum Markterfolg auf unserer Seite; wir werden weiterhin an der Produktqualität und dem Kundenservice arbeiten und wir glauben fest daran, dass der Markt das anerkennen wird.



**Roberto Cavanzola:** all unseren Lesern, den Mitarbeitern, Kollegen und Familien, alles Gute!

**Ezio Pira:** Bleiben Sie bitte gesund!

**Vielen Dank für das Gespräch,  
alles Gute für Sie, Ihre Familien und Mitarbeiter!**

---

**BOAT LIFT | INDUSTRIAL LIFT** - Via Alba-Narzole 19 - 12055 Diano D'Alba (CN) Italien  
Tel +39 0173 500357 - [info@boatlift.it](mailto:info@boatlift.it)  
D-A-CH: +49 4131 2064171 - [industriallift@hummelbrunner.com](mailto:industriallift@hummelbrunner.com)

---



[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#) | [Lien de désinscription](#) | [Anular suscripción](#) | [Link di cancellazione](#)